

# Unterstützungsmaterial AV\_B1\_B2

## Unterricht – Unterrichtsentwicklung

### Sprachsensibler Fachunterricht in der AV und B1/B2- Aufgabe aller Fächer

	Beschreibung	Verweise
<p>Rechtliche Grundlagen</p>	<p><b>SchulG</b>  <b>§ 1 Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung</b>            (1) Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung. Dieses Recht wird nach Maßgabe dieses Gesetzes gewährleistet.</p> <p><b>Der Referenzrahmen für Schulqualität NRW</b> beinhaltet Hinweise zum sprachsensiblen Fachunterricht. Im Inhaltsbereich ‚Lehren und Lernen‘ in der Dimension 2.9 „Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht.“  <b>Dimension 2.9</b>            2.9.1 Die Schule fördert den Erwerb der Bildungssprache systematisch und koordiniert.            2.9.2 Sprachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern anderer Herkunftssprachen werden nach Möglichkeit aufgegriffen und berücksichtigt.</p>	<p>SchulG §1, Absatz 1</p>
<p>Indikatoren</p>	<p>In jedem Unterricht findet sprachliches Lernen statt. Somit ist sprachliches Lernen und Fachunterricht immer miteinander verbunden.</p> <p><i>Sprachsensibler Fachunterricht ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ist Regelunterricht und keine organisatorische Sonderform, also kein zusätzlicher Förderunterricht, sondern Kernelement einer (durchgängigen) Sprachbildung.</li> <li>- stellt sprachliche Hilfen und Lerngelegenheiten bereit, damit die Schülerinnen und Schüler im Unterricht angemessen sprachlich handeln und die Ziele des Regelunterrichts erreichen können.</li> <li>- ist prinzipiell in allen Fächern und Lernbereichen möglich und entfaltet sein volles Potenzial, wenn die Fächer untereinander und mit dem Deutschunterricht abgestimmt zusammenarbeiten.</li> <li>- nimmt in besonderer Weise zwei Varietäten in den Blick: (a) Bildungssprache und (b) Fachsprache.</li> <li>- setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler soweit Deutsch beherrschen, um sich in grundlegenden Alltagssituationen verständigen zu können.</li> <li>- ist von besonderer Bedeutung für Schülerinnen und Schüler, die Familien mit Migrationshintergrund und/oder schwächer ausgeprägter literaler (schriftsprachlicher) Kultur aufwachsen.</li> </ul>	<p><b>Quelle:</b>            schulentwicklung.nrw /sprachsensibler Fachunterricht</p>
<p>Gelingens-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration in das Schulprogramm: Schule sollten im Rahmen der Umsetzung von sprachsensiblen</li> </ul>	

### bedingungen

Fachunterricht den Schwerpunkt der Arbeit / Entwicklung auf den Aspekt legen in dem ein besonderer Handlungsbedarf liegt. So können Maßnahmen gezielter geplant und umgesetzt werden

- Fächerübergreifende Koordination im Bildungsgang: z. B. für einzelne Fächer Schwerpunkte nach Textsorten und zentrale Sprachhandlungen ausweisen, die in allen Fächern genutzt werden, Verständigung auf eine überschaubare Anzahl an Operatoren im Bildungsgang (Operatoren-Liste)
- Formen der kollegialen Unterrichtsentwicklung nutzen: z. B. kollegiale Hospitation und Nutzung von Kriterien geleiteten Unterrichtsbeobachtungen und Rückmeldungen zum eigenen Unterricht im Hinblick auf Sprachsensibilität (*siehe Link*)
- Einführung von additiven Sprachförderungsangeboten wie z. B. Lesepatente
- Einführung und Nutzung von sprachsensiblen Lernmethoden, z. B. Lerngerüste (Scaffolds); *Scaffolding* (*engl: Gerüst*):
- Schrittweise Heranführung an der Bewältigung von Aufgaben (temporäre Hilfe), Hilfsmittel z. B. optische Gliederungshilfen zum Textverständnis, Hilfskarten, Textbausteine, Schreibpläne etc.<sup>1</sup>; Lesefächer etc.
- Diagnoseinstrumente nutzen, z. B. „Ich-kann-Selbstbewertungs-bögen“ / C-Test: Erhebung hinsichtlich Lese- und Schreibfertigkeit/Sprachenportfolio, etc.
- Differenzierung mit Medien, Methoden und Sozialformen, unterschiedliche Aufgabenformate, Lernzeit
- Verstärkt über Lernergebnisse und Präsentationen kommunizieren
- Reflektieren von Lernwegen und Lernergebnissen, z. B. über „Kann-Listen“ Konstruktion von Kann-Listenenthält mehrere Spalten: Spezifizierung der fachlichen Kompetenzen, Einschätzung der erwarteten Fachinhalte (Taxonomie), Beschreibung der Tätigkeit, Tätigkeitsnachweise (Ergebnisse) und Spalte zum Abhaken, wenn der Tätigkeitsnachweis erbracht wurde.

schulentwicklung.nrw/sprachsensibler Fachunterricht

iqesonline.net /lernen/lesekompetenz/lesen-mit-dem-lesefacher

<sup>1</sup> vgl. Emmermann/Fastenrath, S.31f